

Schulstiftung ehrt langjährige Mitarbeiter

Susanne Schindwein ist seit 40 Jahren, Andreas Büchler seit 35 Jahren am Baden-Badener Pädagogium

Baden-Baden (red) – Es ist gute Tradition, dass bei der alljährlichen Weihnachtsfeier aller Mitarbeiter die Dienstjubilare der Schulstiftung Pädagogium geehrt werden. In diesem Jahr musste die Weihnachtsfeier entfallen, trotzdem ehrte das Pädä seine Jubilare angemessen.

„Es ist ein bisschen wie früher“, gestand Michael Büchler, Schulleiter und Geschäftsführer, „als das Kollegium noch aus wenigen Lehrern bestand und in der Wohnung meiner Eltern Weihnachten gefeiert und Jubilare geehrt wurden.“ Und so saßen an diesem Abend in gebotener Abstand gerade einmal 23 Personen zusammen: Zwölf Dienstjubilare mit der Geschäfts-, Schul- und Abteilungsleitung in einer festlich dekorierten Aula.

Der Abend begann mit einem Rück- und Ausblick in dem turbulenten Corona-Jahr: Dazu zählten neben einem gut funktionierenden Hygienekonzept, die durchgängige Betreuung der Schüler sowie die fast termingerechte Eröffnung der neuen Sporthalle. 2020 hat die Schule einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung unter-



Die Dienstjubilare des Baden-Badener Pädagogiums werden geehrt.

Foto: Pädagogium

nommen, und ist seit dem vergangenen Jahr in der Lage, digitalen Live-Unterricht durchzuführen, heißt es in einer Mitteilung. Weitere Schritte zur Digitalisierung stehen in diesem Schuljahr mit den pädagogischen Tagen an. Verlassen konnte man sich immer auf die Mitarbeiter, die mit viel Eifer und Bravour das nicht leichte Jahr gemeistert haben. In diesem Zuge wurden zwölf Mitarbeiter geehrt: Für zehn Jahre Zugehörigkeit wurden Nadja Groll, Englisch- und Deutsch-

lehrerin, Ines Winter, Lehrerin für Informatik, Thomas Weißinger, VBWL- und Mathematiklehrer, Verantwortlicher der ModelUnitedNations-Konferenzen wie auch Vorsitzender des Lehrerregremiums, Pascal Scholz, Erzieher im Internat und Betreuer in der Lernzeit und im Freizeitbereich, geehrt.

Michaela Globig, Lehrerin für Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde, Mitverantwortliche für das Lernen-lernen-Team und Mitglied im Lehrerregremium, wurde für 20

Jahre Tätigkeit geehrt. Ebenso Reinhold Schäfer, der sich mit viel Engagement für die Grünanlagen der Schulstiftung sowie für die Schullandheime und den Sportplatz mit neuer Sporthalle einsetzt. Als Sport- und Mathematiklehrerin ist ebenso Astrid Wagner seit 20 Jahren an der Schule, die als Fachbereichsleiterin mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft immer eine große Bereicherung für die Schule ist.

Nach 25 Jahren kennt Alexandra Freiburger als Reini-

gungskraft „das Pädä wie die eigene Westentasche“, so Susanne Büchler. Dabei betonte sie, wie gerne Freiburger arbeitet und wie man sich auf sie verlassen kann. Ulrike Zimmermann kam mit ihrer Erfahrung als Erste Hausdame aus der Hotelbranche ebenfalls vor 25 Jahren an das Pädagogium. „Das Pädä kann man ohne sie nicht denken“, so Büchler.

Bereits seit 30 Jahren ist Astrid Büchler als Mathematik- und Wirtschaftslehrerin an der Schule, zudem ist sie als Ge-

schäftsführerin für Kinderkrippe und Kindergarten verantwortlich, dessen letzte Erweiterung die Naturgruppe ist.

„Er ist wie ein Kaleidoskop“, findet Thomas Weißinger, der als Vorsitzender des Lehrerregremiums Schulleiter Andreas Büchler für 35 Jahre ehrte: Entsprechend der vielen Farben und Formen in einem solchen Kaleidoskop steht Andreas Büchler für die vielen Facetten, welche das Pädä auszeichnen. Ohne ihn wäre vieles nicht denkbar gewesen, vieles hat er auf den Weg gebracht und für viele in Baden-Baden und im deutschen Privatschulwesen ist er eines der bekanntesten Gesichter der Schule.

Auf 40 Jahre bringt es Susanne Schindwein, die in vielen Bereichen tätig ist. Von Aktivitäten am Bunten Abend im Kurhaus bis hin zur Schulbuchausgabe oder der Betreuung in der Freizeit kann man das Pädä nicht ohne sie denken. Nach lobenden und dankenden Worten für die vollbrachte Leistung in den vergangenen Jahren wurden jeweils persönliche Geschenke an die Jubilare überreicht, die zusammen auf 225 Jahre Dienstjahre kommen.